

## **CDU für ein familienfreundliches Dietzenbach**

Nach langen und intensiven Gesprächen mit dem Kämmerer und Sozialdezernenten der Stadt, 1. Stadtrat Dietmar Kolmer (CDU), hat die CDU Fraktion folgende Anträge für die letzte SVV vor der im März stattfindenden Kommunalwahl eingebracht:

### **1. Schaffung der baulichen Voraussetzungen für Mittagsbetreuung an der Dietrich Bonhoeffer Schule**

Die CDU Dietzenbach stellt den Antrag auf Schaffung der baulichen Voraussetzung für eine pädagogische Mittagsbetreuung an der Dietrich Bonhoeffer Schule. Es ist die einzige verbleibende Grundschule in Dietzenbach, die – insbesondere wegen der fehlenden Küche und Kantine – an diesem Landesprogramm noch nicht teilnehmen kann.

Die Dietzenbacher CDU will diesen Weg beschreiten, damit auch an dieser Schule der erste Schritt in Richtung Ganztagsbetreuung umgesetzt werden kann. Letztendlich ist das in allen Dietzenbacher Grundschulen lediglich die konsequente Weiterführung dessen, was die CDU auch in den Kindergärten für unsere Kinder auf den Weg gebracht hat und noch auf den Weg bringen will, nämlich eine auf gute und erfolgreiche Erziehung und Ausbildung ausgerichtete Betreuung.

Diesem Antrag liegt ein Kreistagsbeschluss vom 12.12.2001 (Drucksache Kreisausschuss Nr. 0351/01) zu Grunde, nachdem sich der Kreis an den Erstellungskosten beteiligt.

Selbstverständlich erwartet die CDU Dietzenbach, dass alle Dietzenbacher Kreistags-Abgeordneten, unabhängig von der Parteizugehörigkeit, diesen Antrag auch in den Kreisgremien unterstützen werden.

### **2. Schaffung zusätzlicher Krabbelstubenplätze**

Um möglichst bald allen Dietzenbacher Kindern einen Platz in einer Krabbelstube zu ermöglichen, fordert die CDU in einem weiteren Antrag die Verwaltung auf, alle auf Kita-Gelände befindlichen und geeigneten Räumlichkeiten, die bisher nicht für die Kinderbetreuung genutzt werden, in

Betreuungsräume für Krabbelstufen-Kinder umzubauen. Damit wird dem gesetzlichen Anspruch auf 35 % der benötigten Plätze Rechnung getragen. Dietzenbach wird hiermit die erste Kommune in Hessen sein, die dieses Ziel erreicht, was durch die besonderen Herausforderungen in unserer Stadt auch gerechtfertigt ist.

Finanziert werden soll diese Maßnahme aus Zuschüssen, die das Land Hessen für die Errichtung von U3 Plätzen gibt. Damit möchte die Partei gerade jungen Familien mit Kleinkindern entgegenkommen und damit vielleicht auch einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsförderung leisten.

### **3. Elternwerbung für den frühen Kindergartenbesuch der Kinder**

Außerdem wird die Verwaltung aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten und Mittel und Wege zu finden, auch die Eltern, die ihre Kinder ab dem 3. Lebensjahr noch nicht im Kindergarten angemeldet haben, dafür zu gewinnen und zu überzeugen, ihre Kinder ab dem 3. Lebensjahr in den Kindergarten zu schicken, um dadurch das Erlernen der deutschen Sprache und notwendiger sozialer Kompetenzen zu fördern.

Obige Anträge zeigen einmal mehr, dass die CDU Dietzenbach gemeinsam mit dem 1. Stadtrat Dietmar Kolmer, ebenfalls CDU, permanent darum bemüht ist, die Lebensbedingungen der Dietzenbacher Familien und vor allem die Entwicklungschancen unserer Kinder zu verbessern.

Das wird sich auch nach der bevorstehenden Kommunalwahl nicht ändern, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft. Auf diese Weise zeigt sich die CDU bürgernah, kompetent und verantwortungsbewusst!

CDU Stadtverband Dietzenbach, 11. Januar 2011